
Original - AH 96, 281-282 - Blatt 282^V leer

128

[1667 n. September 18.]

A

RECHNUNG [VON GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN] FÜR [GARDE-
HPTM. WOLFGANG LUDWIG] REDING

"Was Jch für H. Reding¹ ausgeben für sein part. Jm heuwmonet 1667 Zu Charleroy [=Charleroi] ein potten nach der Armaden gschicht den H. Generalen [=Colonel général des Suisses et Grisons?, Eugène-Maurice de Savoie, Comte de Soissons] umb unsere Entledigung sein party ist 1 lb. 10 ss

den 18ten ... [September 1667] Zu Charleroy dem H. Comissary Moris undt H. Tresorieren de Frenay [=du Frenay?] wegen der Musterungen Undt geldtern Zu Morgen geben 1 für sein theil ist 6 lb. 5 ss".

1) Zurlauben und Reding führten im Garderegiment gemeinsam je eine Halbkompagnie, s. AH 96/94.

AH 96, 282^V (aufgeklebt)

129

1644 August [12.?)

A

SCHREIBEN DER [AM 12. AUGUST 1644 ZU] LUZERN [AN DER TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE VERSAMMELTEN GESANDTEN?]¹ AN DEN FRANZ. AMBASSADOR [JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN], SOLOTHURN

"So vill aber der Puncten betreffen thuot, welchen wyr angezogen das Unsere Compagnien [- die Gardekompanie von Heinrich I. Zurlauben befand sich damals in Perpignan -]² Jn diensten Jhr Aller Christl. Mt. [Ludwig XIV.] usserthalb der Limites Franckhreichs sindt gebraucht worden [- Transgressionen hauptsächlich gegen Mailand/Spanien -]³: Undt Zwar von E. Ex. wihr Einer Eigentlichen Andtworth gewärtig gewesen, wyll Jhro unsere Meynung dessthalber genuogsamb bewüst, Nüzit desto weniger Lassen wihr Unss nit Zuo wider sein, das sölches geschafft